

Wald und Holz NRW



besetzt
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**in der Zentrale - Fachbereich V
(Zentrum für Wald und Holzwirtschaft)**

die Funktion

einer Mitarbeiterin/ eines Mitarbeiters (m/w/d)

**Team Waldbau
Sachgebiet Waldbau / Waldökologie / Klimaanpassung**

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen mit der Zentrale und 15 Außenstellen ist als Einheitsforstverwaltung mit der Bewirtschaftung des landeseigenen Forstes, der Betreuung des privaten und kommunalen Waldbesitzes sowie als untere Forstbehörde mit hoheitlichen Aufgaben und der Förderung der Holzwirtschaft betraut.

Im Zentrum für Wald und Holzwirtschaft NRW (Fachbereich V) betreibt das Team Waldbau praxisnahe, angewandte Forschung zu waldbaulichen, ertragskundlichen und forstgenetischen Fragestellungen, beispielsweise zur Anpassung des Waldes an den Klimawandel, zur Baumartenwahl oder zu forstlichem Vermehrungsgut. Das Team mit den drei Sachgebieten

- Waldbau, Waldökologie und Klimaanpassung,
- Forstgenetik und Forstvermehrungsgut
- Waldwachstumskunde

entwickelt Konzepte und Empfehlungen und vermittelt Wissen praxisnah in Veranstaltungen, aber auch in Medienbeiträgen oder Broschüren an Waldbewirtschaftende, Forstpersonal und weitere Waldinteressierte.

Um praxisnah zu forschen und um forstliches Handeln anschaulich zu erläutern, unterhält das Team Waldbau ein NRW-weites Netz an Versuchs-, Beobachtungs- und Demonstrationsflächen sowie Herkunftsversuchen in Nordrhein-Westfalen.

Dienstort ist Arnsberg.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Bearbeitung von Messdaten, Erstellung von Auswertungen und Erstellen von Berichten nach Einweisung und Arbeitsauftrag
- Vor- und Nachbereitung sowie Aufbereitung von Flächen- und Kartendaten zur Präsentation in der Wissensvermittlung, für Leistungsverzeichnisse von Werkverträgen und weitere Zwecke
- Verwendung von Kartographie- und GIS-Programmen sowie Geodatenmanagement
- Mitwirkung bei Veranstaltungen und Vorführungen zur Wissensvermittlung von waldbaulichen Verfahren sowie Mitwirkung bei der Betreuung von Bachelor- und Masterstudenten sowie von Studienpraktikanten
- Vermessungs- und Messtätigkeiten, Datenerhebungen und Markierungstätigkeiten im Wald auf Versuchs- und Beobachtungsflächen
- Durchführung von forstlichen Pflegemaßnahmen auf Forschungsflächen

Ihr fachliches Anforderungsprofil

- abgeschlossene Ausbildung als Forstwirt/in oder Forstwirtschaftsmeister/in oder
- abgeschlossene Ausbildung als Biologisch-Technische/r Assistent/in
- gültiger Führerschein (Klasse B)
- eingehende Kenntnisse aktueller forstlicher Arbeitsverfahren sind von Vorteil
- praktische Erfahrungen mit forstwissenschaftlicher Messtechnik sind von Vorteil
- Fachkenntnisse mit dem Programm ESRI ArcGIS und allen Office-Produkten sind von Vorteil
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift – C1-Niveau

Ihr persönliches Anforderungsprofil

- zeitliche und räumliche Flexibilität für gelegentliche mehrtägige Dienstreisen innerhalb von Nordrhein-Westfalen
- Bereitschaft zur Arbeit im Wald auch bei mitunter schwierigen Geländebedingungen sowie die körperliche Eignung hierzu
- Interesse an Themen der Schnittstelle zwischen Forstwissenschaft und Forstpraxis
- Fortbildungsbereitschaft und Offenheit, sich zeitnah in neue Themen und Aufgabenstellungen sowie in einschlägige EDV-Programme einzuarbeiten
- selbständiges, engagiertes und ergebnisorientiertes Arbeiten im Team

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der vollständigen Aufgabenwahrnehmung nach EG 9a TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- Jagdmöglichkeiten im landeseigenen Forstbetrieb

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Weiteres:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des Aktenzeichens **FB V – Team Waldbau** bis zum **03.02.2026 (Eingang bei meiner Dienststelle)** an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Frau Dr. Stiehl (Tel.: 02931/7866-405) zur Verfügung.